

Liebe Leserinnen und Leser

Mein Name ist Frank Buchter und ich werde ab Anfang August und bis Ende des Jahres in Ihrer Kirchgemeinde als Verweser oder etwas sympathischer ausgedrückt, als Pfarrvertreter arbeiten. Sie werden mit mir Gottesdienst feiern können, möchten ihr Kind taufen lassen, wir treffen uns an einem Gemeindeanlass, Sie bekommen es mit mir an einer Beerdigung oder einer Hochzeit zu tun oder wünschen ein Gespräch über Gott und die Welt. Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen und mit Ihnen ein Stück Glauben und Leben zu teilen.

Ich war viele Jahre Dorfpfarrer in Roggwil mit Schwerpunkt auf Familien, denn ich habe selbst Frau und vier mittlerweile junge Erwachsene Kinder. Bis letzten Dezember war ich zwei Jahre als Vertreter in Hindelbank tätig, dort mit einem Schwerpunkt bei Seniorenaktivitäten und gerade jetzt noch wirke ich in Utzenstorf. Nicht nur Gott ist mein ständiger und treuer Begleiter, sondern auch ganz irdisch mein iPhone (als vielseitiges Hilfsmittel für Allerlei), die Vorsicht (denn wer nicht sieht, muss achtsam bleiben) und mein gutmütiger Blindenführhund Kirby. Ich bin seit meiner Jugendzeit blind und versuche deshalb, meinen inaktiven Sinn mit Hören, Tasten und Riechen bestmöglich zu kompensieren. Ich bin froh, wenn Sie auf mich zukommen, weil ich Sie nicht sehen kann und mir vielleicht mehrmals Ihren Namen nennen, weil ich Ihre Stimme nicht auf Anhieb erkenne. Vielen Dank!

Während meinen 8 Jahren Einsitz in der Berner Kirchensynode durfte ich den Visionsfindungsprozess miterleben, dessen Resultat mit dem Gesamtmotto «von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet» ausgedrückt wird. Ganz in diesem Sinne sehe ich mein Christsein und auch meine bevorstehende Tätigkeit in Kirchberg. Ich stehe Ihnen, Ihren Anliegen, Ideen, Sorgen, Zweifeln zur Verfügung so gut ich es vermag und im Vertrauen auf Gottes Geist, Kraft und Segen.

Pfr. Frank Buchter